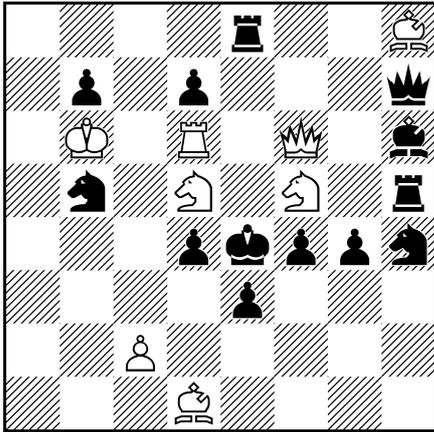


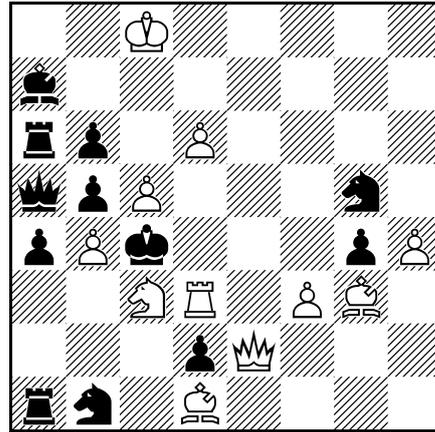
Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben sind in dieser Serie recht schwierig, dafür sind die Hilfsmatts leicht, beim längsten muss genau rangiert werden. Auch das Selbstmatt ist durchaus etwas für Einsteiger.

2024/69
Alexander Pankratiew
(Russland)



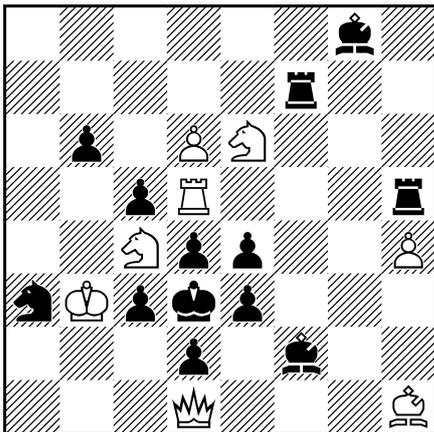
#3 (8+13)

2024/70
Leonid Lyubashesvsky &
Leonid Makaronez
(Israel)



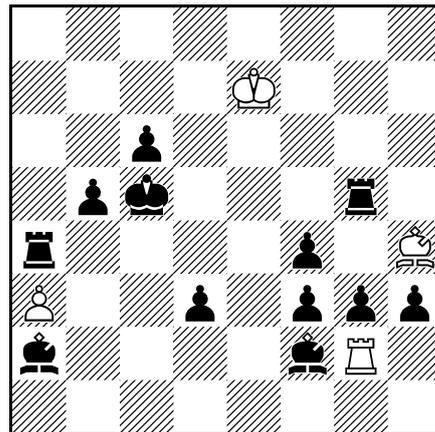
#3 (11+12)

2024/71
Rainer Ehlers (+)
Fassung von Carsten Ehlers



#5 (8+13)

2024/72
Evgeny Gavryliv
(Ukraine)

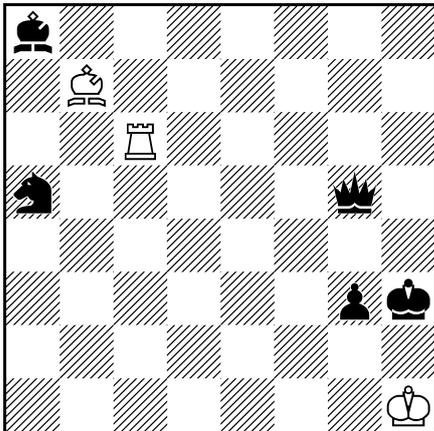


h#2,5 (4+12)
b) Bb5→b6

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/73

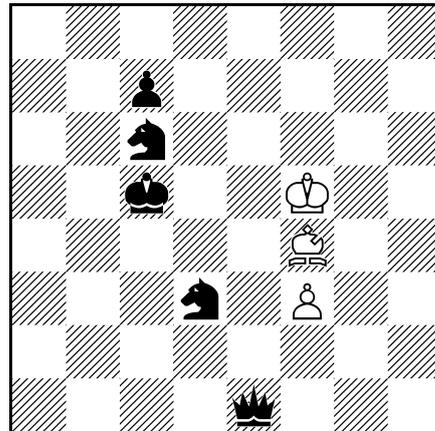
Peter Schmidt Passade
nach Manfred Nieroba



h#2 (3+5)
2 Lösungen

2024/74

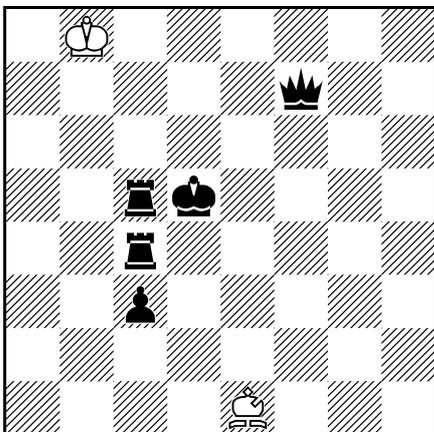
Alexander Fica
(Tschechien)



h#5 (3+5)
b) sTc6

2024/75

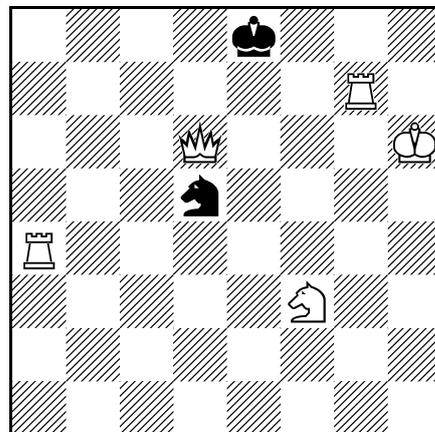
Torsten Linß
Hagen



h#8,5 (2+5)

2024/76

Valery Barsukow
(Russland)



s#7 (5+2)

Lösungen zu SSH 08/2024

„Schachfreunde aufgepasst, der Dreizüger 2024/54 (Hartmut Laue) ist eine interessante Aufgabe! Nach dem Versuch 1. Se2? droht 2. Sd4#, was nur mit 1. ... d5! (wegen der Entfesselung des schwarzen Bauern auf c5) pariert werden kann. In der Lösung spielt Weiß **1. Kf7!** mit der vollzügigen Drohung 2. Sd5 und 3. Sde7#. Wenn Schwarz sich dagegen mit **1. ... d:e6** zur Wehr setzt, schlägt der Hauptplan **2. Se2** (3. Sd4#) durch, weil **2. ... e5** zwar wieder verteidigt, zugleich

aber einen Blockschaden verursacht und **3. Se7#** erlaubt. Unthematische Abspiele sind **1. ... c6 2. Se4 (dr. 3. Sd6#)** und **1. ... Se3 2. Se2** (diesmal mit Doppeldrohung **3. Sd4#/Sg3#**, gegen die es kein Mittel mehr gibt). Doch was stellt das nun vor? Manch einer wird an einen Römer mit dem schwarzen Bauer auf d7 als Themastein denken, der im Probespiel verteidigt, im Vorplan gelenkt wird und im Hauptspiel eine Ersatzverteidigung hat. Dies wäre aber nur dann zulässig, wenn im Römer der ziehende Stein als der verteidigende Stein definiert wäre, was schlechterdings nicht der Fall ist. Würde man sich hingegen am wirkenden Stein orientieren, hätte man ein unlösbares Problem, denn die Verteidigungswirkung geht im Probe- wie im Hauptspiel vom schwarzen Bauern auf c5, im Hauptspiel jedoch auch vom Bauern auf e5 aus (beide könnten auf d4 schlagen – das ist der springende Punkt!), womit die Frage nach dem verteidigenden Stein überhaupt nicht entscheidbar wäre! Fazit: Ist der ziehende Stein relevant, handelt es sich um einen Römer, ist es der wirkende Stein, bleibt es – eine interessante Aufgabe“ (Peter Schmidt)! „Erstaunlich variantenreich, vortreffliche Einleitung, alle drei Rösser sehr agil! - Gehaltvolle Dreizüger ohne weiße Königin auf dem Brett sind ziemlich rar und besonders schätzenswert“ (Baldur Kozdon). „Ein Springer-Springer-Duell, ziemlich unaufgeregt. Interessant fand ich den „thematischen“ (?) Versuch: 1. Sb5!?! (2. Sd4#) c4+? 2. Sd6# - aber 1. ... d5“ (Hanspeter Suwe). „Da f7 als Mattfeld gebraucht wird, muss der weiße König ziehen“ (Manfred Nieroba). „nicht Herrn Laues bestes Stück“ (Claus Grupen).

„Der sehr ökonomische Vierzüger 2024/55 (Stefan Felber) hat zwei ansehnliche Varianten: **1. Kc4! Ke4 2. Lg2+ Ke5 3. Lb8+ Ke6 4. Lh3# und 1. ...Kd6 2. Sf7+ Kc6 3. Sd8+ Kd6 4. Lb8#**“ (Claus Grupen). „Als Rex-Solus-Miniatur ganz nett“ (Baldur Kozdon). „Erstaunliche Rex-solus-Miniatur mit zwei echo-ähnlichen Varianten; kaum zu glauben, dass dies Problem noch originär sein sollte. In der PDB habe ich keinen Vorgänger gefunden, lediglich ein Vergleichsbeispiel: P1378911 (A. Armeni)“ (Hanspeter Suwe). „Der weiße König deckt das Feld d3 vorab, um eine Drohung aufstellen zu können“ (Manfred Nieroba).

Die Lösung des Achtzügers 2024/56 (Baldur Kozdon) lautet **1. Kg3 h2 2. K:h2 c5 3. De4 Lc4 4. Kg3! Lb5 5. Sc3+ Ka3 6. S:b5+ Ka2 7. Sc3+ Ka3 8. Da4#**. „Hält man nach einem möglichen Matt Ausschau, fällt das Satzmatt 1. ... T:b1 2. Da5# ins Auge; aber wie sollte Schwarz dazu gezwungen werden? Da sieht 1. Sc3+ Ka3 und 2. Matt der Dame auf der a3-f8-Diagonalen vielversprechender aus; aber auch hier lässt sich die Dame unter Beibehaltung einer Antwort auf T:b1 nicht auf die Diagonale manövrieren. Bleibt letztlich das Matt auf a4. Nach

sofort 1. De4 fehlt Weiß der Tempozug mit dem König, der wegen des schwarzen Läufers nur auf schwarzen Feldern agieren darf: 2. Kg3? h2! Deshalb muss Weiß genau mit diesen Zügen beginnen, um den schwarzen Bauern zu beseitigen. Das zu erkennen war (für mich) sauschwer! Aber gerade dieses zunächst überflüssig erscheinende Manöver wertet das Problem erheblich auf. Ansonsten besticht die Kozdonsche Ökonomie! Bravo!“ (Hanspeter Suwe). „Natürlich kann der weiße König nicht auf die Grundlinie wegen T:b1 und die Dame ist gefesselt“ (Manfred Nieroba). „sehr überraschender Schlüssel“ (Claus Grupen). „Die beiden Lösungen der Aufgabe 2024/57 (Manfred Nieroba) sind **a) 1. e1=S T:h7 2. Sf3 Lf5#** und **b) 1. e1=T Lf5 2. Te4 T:h7#** mit den über Kreuz vertauschten weißen Zügen (Funktionswechsel) gefallen mir prinzipiell gut. Der Autor hat seine eigene P1381797 um zwei Unterverwandlungen bereichert, allerdings auf Kosten zweier superärgerlicher schwarzer Bauern auf b6 und (besonders!) auf h7. Dies hat mich motiviert, nach Möglichkeiten der Ökonomisierung zu suchen. Tatsächlich konnte ich die Thematik unter Einsparung von drei (!) Steinen sogar als Zweispanner darstellen – s. im Urdruckteil die Nummer 2024/73“ (Peter Schmidt). „Funktions- und Rollenwechsel von weißem Turm und weißem Läufer. Ansehnlich, wenngleich sich die Vorgängerfrage stellt“ (Baldur Kozdon). „Die UW-Figur verstellt die Fesselungslinie und ermöglicht der entfesselten Figur den Mattzug. Dies wird in den Zwillingen mit reziprok vertauschten weißen Zügen verwirklicht. Einprägsam! Bin sehr zufrieden über meine Entscheidung, diese Aufgabe noch angegangen zu sein“ (Hanspeter Suwe). „Schwarzer Umwandlungswechsel, Fesselung, Entfesselung, in a) MM, und schöner Tausch der Züge W1/W2“ (Achim Schöneberg).

Bei der Aufgabe 2024/58 sind gleich zwei Sachen schiefgelaufen: Zum einen möchte Herr Gavriliv nicht mehr als Koautor von Herrn Pankratiew genannt werden, zum zweiten wurde die vorliegende Aufgabe bereits im The Macedonian Problemist, 2024, No. 3, 2758 veröffentlicht. Hier kommen nun trotzdem die Lösungen und Kommentare: **a) 1. Kg4 Lg6 2. Lf5 Lh7 3. Kh5 Lg8 4. Lg4 Lf7#** und **b) 1. Se6 Sg5 2. Ke5 Sh7 3. Lf4 Sg5 4. Df5 Sf7#**. „Schöne Rückkehr beider weißer Figuren, wobei der Läufer sogar einen Rundlauf vollführt“ (Manfred Nieroba). „Rundläufe weißer Läufer und weißer Springer, MM. Das allein kommt aber einige Jahrzehnte zu spät...“ (Achim Schöneberg). „Tja, was soll ich sagen? Die Verbindung eines Rundlaufs mit einer doppelten Rückkehr habe ich noch nicht gesehen, das ist schon interessant. Andererseits gibt es derart viele Aufgaben mit ähnlichem Inhalt, dass man die Messlatte höher

anlegen muss und sich an den sechs (!) bzw. drei am Ende herumstehenden schwarzen Steinen wirklich stören kann“ (Peter Schmidt).

Die vier Lösungen der Aufgabe 2024/59 (Alexander Fica) lauten: **a) 1. e1S Se5 2. Sf3 Sc6 3. Se5 Sf5 4. Sd7 Sd6# b) 1. d2 Kc2 2. d1T Sf5 3. Td7 Sd6 4. Kd8 Sc6# c) 1. a2 Kb2 2. Kc6 Kb3 3. Kd5 Sf6 4. Kd4 Sf3# d) 1. Kd7 Se3 2. Ke6 Kd2 3. Ke5 Kd3 4. Se6 Sg6#.** „Zweimal blockt ein umgewandelter schwarzer Bauer das Feld d7, zweimal wandert der schwarze König ins 'Mittelfeld'. Die weißen Springer setzten auf 4 verschiedenen Feldern Matt. Ziemlich kompliziert“ (Manfred Nieroba). „In der Tat Schwerstarbeit, die Lösungen zu notieren. 2 Randmatts oben, 2 Matts in der Mitte. 4x MM. a) und b) mit Umwandlungswechsel. Hätte das nicht genügt, also nur a) und b) mit den lustigen Mattbildern am oberen Rand?“ (Achim Schöneberg). „Gefällt mir nicht. Sieht stark danach aus, dass der Verfasser versucht hat, durch beliebiges Versetzen irgendwelcher Steine möglichst viele eindeutige Zugfolgen hinzubekommen. Oder hatte er etwa eine Adabaschew-Synthese mit zwei Unterverwandlungen einerseits und zwei Königswanderungen andererseits im Sinn? Wo ist dann das verbindende Element? Dazu noch die Wiederholung weißer Springerzüge in a) und b) sowie die spärliche Nutzung des schwarzen Springers auf c7 – nein, nicht mein Fall“ (Peter Schmidt). „mehr Möglichkeiten scheint es wirklich nicht zu geben!?“ (Claus Grupen).

Peter Schmidt schreibt zu seiner Aufgabe 2024/60: Miniatur, Unterverwandlung, Rundlauf, Hineinziehungsoffer, ökonomisches Mattbild. Die Lösung lautet: **1. c7! Ka7 2. Tb8 Ka6 3. c8S! Ka5 4. Tb6 Ka4 5. Sd6 Ka5 6. Sc4 Ka4 7. Tb3 Kb3 8. Sb2 a:b2#.** „Mit schöner Zusammenarbeit von weißem Bauern (bzw. Springer) und weißem Turm wird der schwarze König die a-Linie hinab gezwungen. Am Ende folgt dann die Idee von Mirko. Nette Variante“ (Manfred Nieroba). „ein raffiniertes Manöver. Selbstmatts sind nicht meine Favoriten, aber diese Aufgabe gefällt mir sehr gut“ (Claus Grupen).